

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1912-1913

21.2.1913

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 21. Februar 1913.

40. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Madame Butterfly.

Tragödie einer Japanerin (nach John L. Long und David Belasco) in drei Akten
von L. Illica und G. Giacosa, deutsch von Alfred Brüggenmann.
Musik von Giacomo Puccini.

Musikalische Leitung: Alfred Börsing. Singsache Leitung: Peter Damaß.

Personen:

- | | |
|--|------------------------|
| Cho-Cho-San, genannt Butterfly | Olivia Terzo. |
| Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin | Rosa Schüller-Großhof. |
| Kate Pinkerton | Karl Scherler. |
| F. P. Pinkerton, Leutnant in der Marine der U.S.A. | Hans Ziewert. |
| Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki. | Jan van Gorkum. |
| Goro Nakodo | Hans Buschard. |
| Der Fürst Yamadori | Fritz Medler. |
| Nakusido | Eugen Kalubach. |
| Der Kaiserliche Kommissär | Adolf Bodenmüller. |
| Der Ständesbeamte | Kasch Gröbinger. |
| Die Mutter Cho-Cho-Sans | Emilie Klump. |
| Kasch Bouze | Franz Koba. |
| Die Lante | Margarete Bauer. |
| Die Nase | Frieda Meyer. |

Berwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San, Diener.

Kapsel. — In einem Akt.

Die neuen Dekorationen sind von Albert Hoff entworfen und ausgeführt.
Die neuen Kostüme sind nach Entwürfen von August Grieb in den Schneiderwerkstätten des Hoftheaters
hergestellt worden.

Verkauf nach dem ersten Akt.

⚡ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: halb acht Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Leserinnen sind an der Verkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze.

Orchestra-Logen	1. Abt. 7 A. —	1. Abt. 4 A. 50 Pf.	4. Rang Mitte	1. Abt. 1 A. 50 Pf.
Balkone-Orchestra	11. „ 6 A. —	11. „ 3 A. 50 Pf.	4. Rang Erste	11. „ 1 A. —
Balkone-Orchestra	1. „ 5 A. —	1. „ 4 A. 50 Pf.	2. Rang Erste	11. „ 80 Pf.
Balkone-Orchestra	11. „ 4 A. 50 Pf.	11. „ 4 A. —	2. Rang Ersterlog	2 A. 50 Pf.
Logen 1. Rang	1. „ 3 A. —	1. „ 3 A. 50 Pf.	3. Rang Erste	1 A. 70 Pf.
11. „ 2 A. —	11. „ 2 A. —	1. „ 2 A. —	4. Rang Erste	80 Pf.
Balkone	1. „ 1 A. —	1. „ 1 A. —	1. Rang Erste	1. „ 80 Pf.
11. „ 50 Pf.	11. „ 50 Pf.	11. „ 2 A. 50 Pf.	4. Rang Erste	80 Pf.
2. Rang Mitte	1. „ 50 Pf.	1. „ 50 Pf.	1. „ 1 A. 50 Pf.	
11. „ 4 A. 50 Pf.	11. „ 4 A. 50 Pf.	11. „ 1 A. 50 Pf.		

Karten-Verkauf

Im Hoftheater an der Tageskasse — Hauptverkauf — für die Tagesvorstellung verlegt vormittags von 9 bis 1 Uhr
und an der Abendkasse, 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung, an der Vorverkaufsstelle — Eingang
Orchestra — Verkauf für die auf dem Theaterplatz angelegten Vorstellungen von der Veröffentlichung der
Karten an täglich (Samstags und Feiertags ausgenommen) von 9 bis 1 Uhr vormittags und 2 bis 3 Uhr nach-
mittags gegen Zahlung der Verkaufskasse mit 25 Pf. für jede Karte. Die Plätze des IV. Ranges und Er-
sterlog werden an dem der Vorstellung vorausgehenden Sonntag ohne Verkaufskasse abgesetzt.

Karten können auch schriftlich bestellt werden; bei Bestellung muss es an den Kassier zu haben. Die von den
Kassieren schriftlich bestellten Karten sind spätestens am Tage vor der Vorstellung bis nachmittags 1 Uhr abzugeben.
Bei Bestellungen von mehreren Akten ist stets für die Rückzahlung freizugeben und bei Rückzahlung mit Verkaufskasse
nach Bekanntmachung einzulösen. Bestellungen werden nicht in Zahlung genommen. Bestellungen, denen der Betrag
nicht beigefügt ist, können auf Berücksichtigung nicht zählen. Teilweise Bestellungen werden nur bei schriftlicher
Angabe und nur dann, wenn der Betrag unmittelbar darauf eingeleistet wird oder nach Einreichung für die Ein-
lösung der Bestellung befreit.

Verkauft werden Karten für alle Vorstellungen gegen Zahlung der Verkaufskasse verlegt; bei der
Verkaufsstelle an H. Keller, Hauptverkaufsstelle, Karlsruhe 179, Telephon 1943, bei der Musikalienhandlung Fritz Müller,
48b Kaiser- und Schloßstraße, Telephon 1000. Die hier schriftlich oder telephonisch bestellten Karten müssen spätestens
am Abend vor Beginn der Vorstellung für den entsprechenden Platz 1/2 Uhr abgeholt sein; auch beim
Wiedererwerb, Karl-Friedrich-Strasse 21, 2. Stod. Telephon 1434, das verlegt von 9 bis 1 Uhr und 2 bis
3 Uhr Karten zu haben.

Die Kartenpreise wegen des Aufwands bei Tages- und Abendkassen der Vorstellung. Die Karten werden
gegeben, sich bei der Lösung der Karten von der Richtigkeit der Datenanfrage zu überzeugen. Nichtentgeltliche
Teilnahme können nicht berücksichtigt werden.

Wegen des Verkaufs der Kartenkarten zu den Vorstellungen mit zeitweiser Abwesenheit einzelner besterter
Kartenbesitzer.

In allen Verkaufsstellen sind Tagesblätter und an den Vorstellungstagen auch die besten Theaterzeitung zu
haben. Nur nach in den Vorverkauf der Theaterkarten haben sich Tagelöhner der Hoftheater an der
Verkaufsstelle.

Kraut: Hans Längler, Eugen Rex, Felix von Krones.

Spielplan.

- Samstag, den 22. Februar: 40. R. Einen Zug will er sich machen.
Anfang 1/8 Uhr.
- Sonntag, den 23. Februar: 27. Vorstellung außer Abonnement. Einmaliges Gast-
spiel des Kammerjägers Professor Dr. von Baro
vom Hoftheater in München: **Tannhäuser und der
Sängerkrieg auf Wartburg.** Anfang 6 Uhr.
- Montag, den 24. Februar: 28. Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigter Preis:
Don Karlos.

